

Ausschreibung - Thüringer Wanderpokal Jollenmehrkampf

Der Thüringer Landes Seesportverband schreibt, erstmalig im Jahr 2012, folgend jährlich, einen Wanderpokal im Jollenmehrkampf für die Bootsklassen Optimist, 420-er und Ixylon aus.

Startberechtigt beim Thüringer Wanderpokal sind alle Sportlerinnen und Sportler, die Startrecht bei Ranglistenwettkämpfen des DSSV im Jollenmehrkampf besitzen oder durch Zusatzgebühr entsprechend Ranglistenordnung JMK erworben haben. Der Thüringer Wanderpokal wird als Wettkampfserie von mindestens drei JMK Regatten ausgetragen. Die Anzahl der gewerteten JMK Regatten wird zu Jahresbeginn im Wettkampfkalender festgelegt. Die Siegerehrung erfolgt bei der jeweils letzten Regatta der Wettkampfserie.

Die Wanderpokale gehen für ein Jahr in den Besitz des Siegers über und sind bis acht Kalendertage vor der letzten Regatta der Wettkampfserie des Folgejahres dem TLSV Landespräsidium zurückzugeben. Gewinnt eine Crew den Pokal drei Mal in Folge oder mit Unterbrechung fünf Mal, so verbleibt der Wanderpokal bei besagtem Sieger.

Wertung. Grundlage für die Wertung des Wanderpokals ist das Gesamtergebnis aus den Teildisziplinen Segeln, Knoten und Werfen und der Punktzahl nach der Ranglistenberechnungsformel in der jeweils gültigen Fassung für die Ranglistenwertung JMK des DSSV. In Abänderung zur Ranglistenwertung JMK des DSSV gehen auch Ranglistenwerte in die Berechnung ein, wenn weniger als zehn, aber mindestens drei Boote einer Bootsklasse gestartet sind. Die erkämpften Ranglistenpunkte einer Crew werden für die Wanderpokalwertung übernommen und addiert. Werden mehr als drei Regatten für die Austragung des Wanderpokals berücksichtigt, wird das jeweils schlechteste Ergebnis gestrichen. So werden bei drei Regatten drei gewertet, bei vier Regatten ebenfalls drei, bei fünf Regatten vier, usw.